

# Notmütterdienst

## Familien- und Seniorenhilfe e.V.

### Bundeszentrale Frankfurt am Main



Notmütterdienst e.V. • Sophienstraße 28 • 60487 Frankfurt

Hilfe, wo sie gebraucht wird: Zu Hause

Seit 42 Jahren gibt es den Notmütterdienst

Carola D. (38) ist alleinerziehende Mutter von Benni (2). Sie ist Diabetikerin und darüber hinaus blind. Ohne Unterstützung kann sie ihren Alltag nicht bewältigen. Zum Glück gibt es die ‚Notmutter‘ Maria F. (45). Sie bringt Benni zum Kindergarten, kauft ein, hilft im Haushalt. Jeden Tag. „Inzwischen sind wir ein richtiges Team geworden“ schwärmt Carola D.

Maria F. ist eine von mehr als 200 so genannten Notmüttern nur in der Bundeszentrale Frankfurt des ‚Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V.‘ (NMD), die seit 42 Jahren bundesweit tätig ist.

Im Jahre 1969 wurde der gemeinnützige Verein von dem Ehepaar Alois und Charlotte Hesser gegründet. Heute wird die Bundeszentrale in Frankfurt von den Töchtern des Gründerpaares geleitet. Mittlerweile gibt es Zweigstellen in Berlin und Hamburg, weitere sollen folgen.

Nicht nur in Familien mit Kindern hilft der Notmütterdienst, sondern seit jeher geht es auch um die Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen.

Der gemeinnützige Verein bietet Hilfe, wo sie gebraucht wird, nämlich zu Hause. Stundenweise als auch Rund um die Uhr.

„Viele Senioren wissen nicht, dass dies möglich ist, sagt Ingrid Damian. Für sie hat die häusliche Betreuung und Pflege im Gegensatz zur Heimunterbringung absolute Priorität.

Krankenkassen, Sozialämter oder Versicherungen übernehmen häufig die Kosten. Diese sind zudem meistens günstiger sind als die Kosten für einen Heimplatz. Hier berät der NMD betroffene Menschen.

„Es macht mich traurig zu sehen, dass die Bedürfnisse und Wünsche alter und kranker Menschen oft nicht berücksichtigt werden“, sagt Damian entschieden, „denn jeder Mensch hat Anspruch auf ein würdevolles Leben im Alter mit größtmöglicher Selbstbestimmung“. Dafür kämpft sie mit ihren Mitarbeitern jeden Tag, indem sie Beratungsgespräche mit Betroffenen führt und Kontakte mit Sozialrathäusern, Versicherungen und Ämtern knüpft.

„Die ersten Betreuungspersonen, die wir damals in einer Kartei mit Steckkarten aufnahmen, waren vorwiegend ältere Damen. Nachdem die eigenen Kinder erwachsen und aus dem Hause waren, der Ehepartner vielleicht verstorben, wollten sie ihrem Leben einen neuen Sinn geben, gepaart mit einem Zuverdienst zur oft schmalen Rente“, erinnert sich Anita Silvester, Vorstandsmitglied und Schwester von Ingrid Damian. Beide sind seit Gründung des NMD als Sozialpädagoginnen dabei, den NMD weiter auszubauen.

Im Laufe der Jahre wurde der NMD mit vielen Auszeichnungen versehen, so u.a. mit der Walter-Möller-Plakette der Stadt Frankfurt, dem Elisabeth-Norgall-Preis und dem Bundesverdienstkreuz für die Gründerin, Charlotte Hesser.

Heute gehören zu den Betreuungskräften nach wie vor familienerfahrene Damen (und Herren) jeden Alters, sowie Fachkräfte und Studenten für den stundenweisen Einsatz mit Kindern sowie für rund um die Uhr Betreuung. Es sind inzwischen einige hundert Mitarbeiter, die in Frankfurt, Berlin und Hamburg ständig bundesweit im Einsatz sind und laufend werden neue Kräfte gesucht. Die Bewerber müssen über ein gutes Einfühlungsvermögen verfügen, sie sollen familienerfahren sein und sich gern sozial engagieren. Zusatzqualifikationen im Krankenpflegerischen oder pädagogischen Bereich sind sehr willkommen, aber keine Voraussetzung. Da die Arbeit mit Kindern

Kontakt:

Sophienstraße 28  
60487 Frankfurt am Main

Telefon : 069 - 951 03 30  
Telefax : 069 - 951 03 377

E-Mail : frankfurt@nmd-ev.de  
Web : www.notmuetterdienst.org

Eingetragen im Vereinsregister  
Frankfurt am Main VR 5741

Der Verein hat den Status  
der Gemeinnützigkeit

Ausgezeichnet u.a. mit :

- Walter-Möller-Plakette
- Bürgermeister Wilhelm Fay Preis
- Elisabeth-Norgall-Plakette
- Bundesverdienstkreuz für die Gründerin Charlotte Hesser

Vorsitzender :  
Dr. Michael Damian

Stellv. Vorsitzender :  
Karl-Heinz Silvester

Spendenkonto :  
Frankfurter Sparkasse  
BLZ : 500 502 01  
Kto. : 825 700

Bankverbindung :  
Dresdner Bank AG FFM  
Kto. : 49 22 22 000  
BLZ : 500 800 00  
SWIFT-BIC : DRES DE FF  
IBAN : DE 04 5008 0000 0492 2220 00





wie auch mit alten Menschen oft besondere Kenntnisse erfordert, bietet der NMD seinen Betreuern Fortbildungsseminare an ,zum Beispiel über den Umgang mit Demenz-Kranken.

Die Bedingungen, auf die Betreuer treffen, sind sehr unterschiedlich: Viele Fälle brauchen nur eine stundenweise Betreuung über kurze Zeit, andere benötigen einen Beistand rund um die Uhr. Anders als bei vielen ambulanten Pflegediensten reicht es nicht, kurz reinzuschauen, das Essen vorbei zu bringen und medizinische Versorgung zu leisten. Wichtig sind nach den Erfahrungen des NMD neben den notwendigen Arbeiten im Haushalt vor allem die persönliche Ansprache, die körperliche Betreuung sowie Freizeitbeschäftigung.

Für weitere Auskünfte und Anfragen können sich Interessierte wenden an:  
Notmütterdienst Familien-und Seniorenhilfe e.V. Sophienstr.28, 60487 Frankfurt, Tel. 069 951 0330  
Fax: 069 951033 77; email: frankfurt@nmd-ev.de; www.notmuetterdienst.org